

Pädagogische Angebote

In unseren Workshops mit Schülerinnen und Schülern geht es darum, **den repressiven Charakter der SED-Diktatur** deutlich zu machen und die **Geschichten vom Protest und Zivilcourage** mit dem besonderen Augenmerk auf die Entwicklungen zwischen 1945 und 1990 auf dem Gebiet des heutigen Landes Brandenburg zu erzählen. Zudem wird der **Bezug zur derzeitigen, von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Pluralität geprägten Gesellschaft** hergestellt. Mit Hilfe verschiedener Übungen und Methoden versuchen wir durch exemplarische Beispiele die Zeitgeschichte, die auch vor ihrer Haustür stattfand, für die Schülerinnen und Schüler erlebbarer zu machen und dazu beitragen, dass sie den **Wert von Demokratie und persönlicher Freiheit** erkennen.

Zur Vorbereitung auf das pädagogische Angebot sollen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler dahingehend ermuntern, dass sie ein **Gespräch in ihrer Familie** suchen und fragen, welche Erinnerungen ihre (Groß-)Eltern an die Zeit bis 1990 haben und wie sie das Leben in der DDR bzw. der Bundesrepublik empfanden.

Während der Durchführung des pädagogischen Angebotes kommen sowohl Phasen der **Auseinandersetzung mit historischen Quellen und Darstellungen** (u. a. MfS-Akten, Comic) zum Einsatz als auch die Möglichkeit, auf Wunsch ein **Interview mit einer Zeitzeugin bzw. einem Zeitzeugen** durchzuführen. Diese Erkenntnisse sollen die Jugendlichen möglichst in Beziehung zu denen setzen, die sie in der Befragung in der Familie erlangt haben. Dabei wird die Fähigkeit der Lernenden zum Stellen von kritischen Fragen und zum selbstständigen Urteilen über die Vergangenheit und deren Interpretationen gefördert. Außerdem schaffen wir zum Einstieg oder zum Abschluss des pädagogischen Angebotes auch Räume für **Reflexion**, in denen die Lernenden ihr Vorwissen bzw. ihr neu erworbenes Wissen mit ihrer eigenen Lebenswelt verbinden und sich des Nutzens von geschichtlichen Zusammenhängen für die Bewältigung ihrer Gegenwart und Zukunft bewusst werden.

Folgende thematische Workshops (Dauer mind. 4 Unterrichtseinheiten) können i. d. R. kostenlos angefragt werden:

- „**Jung sein, frei sein!?**“ Jugendopposition in der DDR
- „**Andersartig und ausgegrenzt**“ Jugendkulturen in der DDR am Beispiel der Punks
- „**(K)eine gute Kindheit**“ Heimerziehung in der DDR
- „**Lebendige Erinnerung bewahren**“ DDR-Zeitzeugen/Zeitzeuginnen als historische Quelle
- „**Mehr Luft zum Atmen**“ Prager Frühling 1968, dessen Niederschlagung und Reaktionen in der DDR
- „**Gegen den Strom**“ Meinungsfreiheit in der DDR zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- „**Kein Weg mehr zurück**“ Friedliche Revolution 1989/90
- „**Über Nacht änderte sich einfach alles**“ Leben mit der Mauer
- „**Los, auf die Straße!**“ Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953